

**TOP 8**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Gartenstadt	23.02.2022	öffentlich

**Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Bürgersteig Ligustergang**

Vorlage Nr.: 20224654

**Ludwigshafen am Rhein e. V.  
Ortsbeirat Gartenstadt**



**FWG LUDWIGSHAFEN E. V.**

Ortsbeirat Gartenstadt · Weißdomhaag 55 · 67067 Ludwigshafen

Herrn Ortsvorsteher o.V.i.A.

Andreas Rennig

Königsbacher Str. 14

67067 Ludwigshafen

**ORTSBEIRAT GARTENSTADT**

Fraktionsvorsitzender: Hans Arndt

stellv. Fraktionsvorsitzender: Markus Sandmann

Weißdomhaag 55

67067 Ludwigshafen

☎ 0170 2400090

@ obr\_gartenstadt@fwg-lu.de

🏠 gartenstadt.fwg-lu.de

Ludwigshafen, 2. Februar.2022

nachrichtlich: Frau Joanne Mockenhaupt o.V.i.A., Stadtverwaltung Ludwigshafen, Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen

**Antrag der FWG Fraktion zur Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt am 23.02.2022:**

Die Bordsteine an Straßenquerungen im Ligustergang, auf die bei einer Neugestaltung eines Bürgersteiges in Ludwigshafen übliche 1cm abzusenken, ganz im Sinne des Bundesteilhabegesetz.

**Sehr geehrter Herr Rennig,**

das barrierefreie, behindertengerechte Bauen und die barrierefreie Wohnumfeldgestaltung gehören zu den wesentlichen Grundlagen der Stadtteilerneuerung in Ludwigshafen. In unserer Stadt werden bei einer Neugestaltung eines Bürgersteiges die Bordsteine an Übergängen prinzipiell auf 1 cm abgesenkt, da man die Erfahrung gemacht hat, dass eine Tastkante von 1 cm für Blinde ausreichend ist und man so auch den Anforderungen der Rollstuhlbenutzer und Eltern mit Kinderwagen gerecht wird. Unsere FWG-Fraktion-Gartenstadt hat mit Erstaunen zur Kenntnis genommen, dass in der Gartenstadt beim Gehwegbau sehr unterschiedlich gehandelt wird. In der Salzburger-Straße wurde „ein Porsche“ verbaut: die Straßenquerungen wurden mit einem Blindenleitsystem ausgerüstet und alle Bordsteine barrierefrei abgesenkt.

Im Ligustergang ist es noch nicht einmal „ein Trabi“ geworden: es reichte nur für neue Gehwegsteine für die Hälfte der Bürgersteige, der Rest verblieb im schlechten alten Zustand, die in der Gartenstadt die Norm ist. An das barrierefrei Absenken der Bordsteinkanten wurde überhaupt nicht gedacht! Wir sprechen hier, wie auch in der Rheinpfalz zu lesen war, von einem völlig neuen Wohngebiet in der Gartenstadt, mit komplett neuer Bebauung.

Mit freundlichen Grüßen  
Hans Arndt